

Aus Fundstücken gebaut

Upcycling: TV-Möbel – Bauanleitung

Produktion: Bosch Home & Garden, Zeichnung: Tillmann Straszburger



Eine Bauanleitung für alle, die Spaß an Upcycling-Projekten haben. Erstes Fundstück, das benötigt wird: ein rund 2,30 Meter langer Holzbalken. Solche Stücke finden sich hin und wieder auf Abbruch-Baustellen – mit freundlicher Nachfrage kommt man hier oft an tolle Materialien. Auch Online-Kleinanzeigen oder Händler für historische Baustoffe können eine gute Quelle sein.

Die Bretter der Rückwand sind ebenfalls Reste: alte Palettenbretter. Unsere haben unterschiedliche Breiten – was nicht zwingend sein muss. Mobil wird das Möbel durch ausranierte Longboardrollen.

Bevor Sie loslegen, sollten Sie die Fundstücke etwas aufarbeiten: Für die raue Oberfläche ist eine Bürste eine gute Wahl. Wer sich das mühsame Bürsten von Hand ersparen möchte, kann sich einen Bürstenaufsatz für die Bohrmaschine besorgen – mit Borsten aus Kunststoff- oder Naturfasern. Metallbürsten sind sehr grob und eignen sich nur, wenn etwa Farbe abgetragen werden soll. Auch ein Schleifgerät leistet gute Dienste.

Vor dem Bau sollten alle grob abstehenden Holzfasern abgeschliffen werden, damit sich keiner an der Bank verletzt und sie sich reinigen lässt.

Die Bauanleitung bezieht sich auf das Möbel im Bild und erklärt das Prinzip – je nach Upcycling-Fundstücken muss sie entsprechend angepasst werden.

Zeitaufwand: etwa 1 Tag

Schwierigkeitsgrad: ○ leicht ● mittel ○ schwer

Werkzeug

Akku-Bohrschrauber (ggf. mit Bürste), passende Bits und Holzbohrer, Schleifgerät, Stichsäge mit Holzsägeblättern, Lochsäge Ø 64 mm, Holzschlangenbohrer

Material

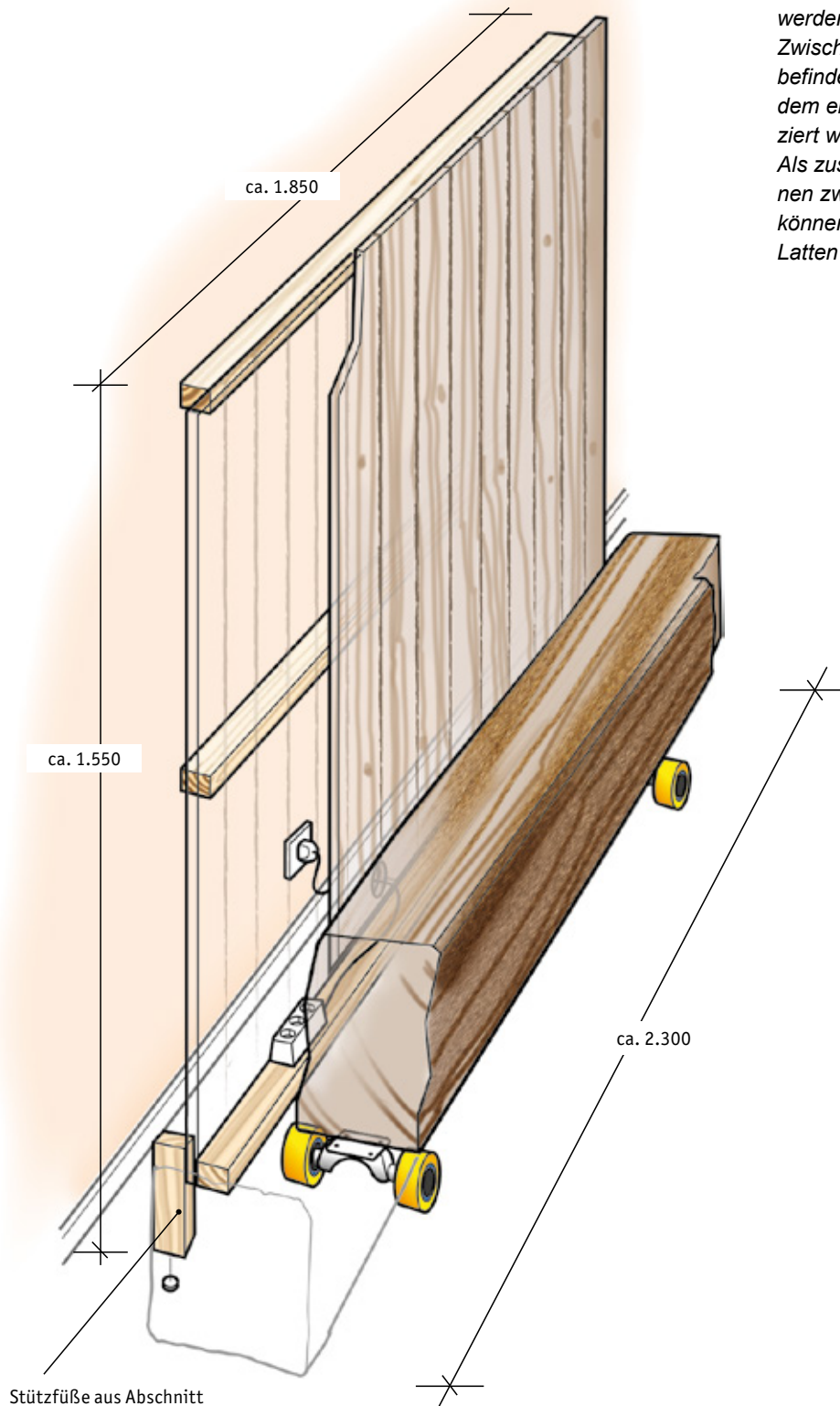
Fundstücke		Maße in mm
1 x	massiver Holzbalken	2.300
10 x	Bretter	1.250 x 145 x 20
4 x	Bretter	1.250 x 100 x 20
2 x	Longboardrollen	
Aus dem Baumarkt		
2 x	Latten	1.750 x 48 x 24
1 x	Kantholz	1.750 x 70 x 40
2 x	Latten oder Kantholz Reststücke als Füße	etwa 400
Weitere Materialien		
8 x	Holzschrauben	4,5 x 45
56 x	Holzschrauben	3,5 x 40
3 x	Holzschrauben	4,5 x 120
2 x	selbstklebende Bodengleiter	5 x 100

Upcycling: TV-Möbel – Bauanleitung

Das Konstruktionsprinzip

Die Holzbretter der Rückwand werden auf Latten montiert. Zwischen Balken und Rückwand befindet sich ein Kantholz, auf dem eine Steckdosenleiste platziert werden kann.

Als zusätzliche Stützbeine dienen zwei kürzere Hölzer. Das können Abschnitte von den Latten oder Kanthölzern sein.



Upcycling: TV-Möbel – Bauanleitung



1. Bretter und Balken durch Bürsten und Schleifen reinigen. Abstehende Holzfasern entfernen.



2. Rückwand fertigen: Die Bretter für die Rückwand zusammenlegen – mit den schönen Seiten nach unten. An der Rückseite werden die Bretter mit zwei Latten verschraubt. Latten etwas kürzer ablängen, damit sie später nicht zu sehen sind.



3. Die obere Latte mit Zwingen an den Brettern fixieren. Löcher vorbohren und jedes Brett mit ein bis zwei Schrauben an der Latte befestigen. Mit der mittigen Latte ebenso verfahren.



4. Zwischen Rückwand und Balken liegt später die Steckdosenleiste. Als Verbindung und Abstandshalter dient ein ausreichend breites Kantholz (mind. 70 mm Breite). Das Kantholz auf die Länge der Rückwand zusägen.



5. Das Kantholz an die Rückwand vorne unten klemmen. Festschrauben – siehe Schritt 3.



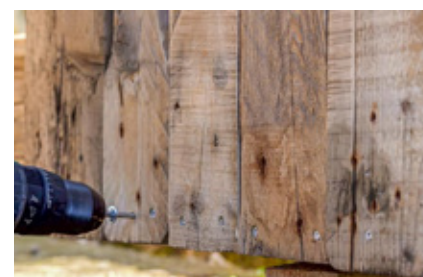
6. Für die spätere Verschraubung am Balken mit einem Holzschlangenbohrer drei Durchgangsbohrungen durch die Rückwand und das Kantholz setzen.



7. Das Loch für den Kabelzugang mittig platzieren (mit 64-mm-Lochsäge, damit ein Schuko-Netzstecker hindurchpasst). Damit das Loch bündig mit dem Kantholz abschließt, von der Unterkante der Rückwand nach oben messen (hier 40mm). Lochsäge senkrecht ansetzen, hohe Drehzahl wählen.



8. Die Rollen eines ausrangierten Longboards machen die TV-Bank zu einem echten Hingucker und sind praktisch, wenn die Einrichtung umgestellt wird. Die vordere Rolle bündig zur Vorderseite des Balkens platzieren.



9. Zuletzt die Rückwand mit den Balken verbinden (lange Holzschrauben 4,5x120 mm). Zur Stabilisierung der Rückwand zwei zusätzliche Stützfüße anschrauben. Um den Boden zu schonen, je einen Bodengleiter unter die Füße kleben.